

Gefördert durch:



Tagungsadresse:

Deutsche Botschaft Prag
Vlašská ul. 347/19
11800 Prag 1

Goethe-Institut Prag
Masarykovo nábřeží 32
11000 Prag 1

Metro: Malostranská
Tram: Malostranské náměstí

Metro: Národní třída (Linie B)
Tram: Národní Divadlo

SYMPOSIUM

Franz Kafka im interkulturellen Kontext

Veranstalter

Herder Forschungsrat Marburg
Institut für Germanistik der Karlsuniversität Prag – Kurt Krolop-
Forschungsstelle für deutschböhmisches Literatur
Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

1.-3. Dezember 2016
Deutsche Botschaft Prag
Goethe-Institut Prag

Donnerstag 01.12.2016, Deutsche Botschaft Prag

- 15.00 Uhr Grußwort des Botschafters Dr. Arndt Freiherr Freytag von Loringhoven
Steffen Höhne/Manfred Weinberg: Begrüßung und Einführung
- 15.30 Uhr Moritz Csáky (Wien): *Die zentraleuropäische Stadt um 1900 zwischen Plurikulturalität und Pluriethnizität*
- 16.00 Uhr Ines Koeltzsch (Berlin): *Vom Land in die Städte. Jüdische Zuwanderung nach Prag und Wien und die Herausbildung „geteilter Kulturen“ in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts*
- 16.30 Uhr *Pause*
- 17.00 Uhr Kateřina Čapková (Prag): *Paradigmen in der Auslegung der Geschichte der Juden in den Böhmischem Ländern und die Kafka-Forschung*
- 17.30 Uhr Mark H. Gelber (Beer Sheva): *Amerikanismus, Jiddisch, Judentum und Interkulturalität: Nathan Birnbaum und Franz Kafka*

Freitag 02.12.16, Goethe-Institut Prag (Moderation: Manfred Weinberg)

- 9.00 Uhr Scott Spector (Michigan): *„Unbestimmter Wohnsitz“: „Heimat“ und „Erbe“ bei Kafka und Brod*
- 9.30 Uhr Hans Dieter Zimmermann (Berlin): *Sprossende Saat. Eine Anthologie deutschböhmischer Dichter von 1911: Ein kultureller Kontext für Brod und Kafka?*
- 10.00 Uhr Jörg Krappmann (Olomouc): *„Wahrheit und Erfindung“ – Das Bild Prags in der Kafka-Forschung*
- 10.30 Uhr *Pause*
- 11.00 Uhr Karl Grözinger (Berlin): *Das Denken und Schreiben Kafkas zwischen den Kulturen*
- 11.30 Uhr Manfred Engel (Saarbrücken): *Kafka als Autor der Weltliteratur. Ein Werkstattbericht*
- 12.00 Uhr Dieter Heimböckel (Luxemburg): *Franz Kafka in interkultureller Perspektive: „Der Verschollene“*
- 12:30 Uhr *Pause*

(Moderation: Alice Stašková)

- 14.30 Uhr Steffen Höhne (Weimar-Jena): *Das „babylonische“ Habsburg. Fremdheitskonzepte bei Kafka*
- 15.00 Uhr Oliver Jahraus (München): *Kafka, Habsburg und sein Mythos*
- 15.30 Uhr Irina Wutsdorff (Tübingen): *Beschreibung eines Kampfes? Zu Spuren des Interkulturellen in Kafkas (sprach-)reflexivem Schreiben*
- 16.00 Uhr *Pause*
- 16.30 Uhr Marek Nekula (Regensburg): *Hybridität von Kafkas Odradek*
- 17.00 Uhr Hans-Gerd Koch (Berlin/Köln): *Die Macht der Bilder. Interferenzen zwischen Kunst und Literatur am Beispiel Kafkas*
- 17.30 Uhr Štěpán Zbytovský (Prag): *Der wiederholte Witz: Kafkas Humor revisited*
- 20.00 Uhr *„Einmal brach ich mir das Bein, es war das schönste Erlebnis meines Lebens. Franz Kafka. Musikalisch-Literarische Soirée. Flügel-Klänge und Lesung. Mit Ingo Ahmels und Gotthard Kuppel.*

Samstag 03.12.16, Goethe-Institut Prag (Moderation: Štěpán Zbytovský)

- 9.00 Uhr Clemens Dirmhirn (Berlin): *Spuren interkultureller Begegnungen in Kafkas vergleichender Völkergeschichte: Zeitgenössischer China-Diskurs im Spiegel der Zeitschrift „Die Aktion“*
- 9.30 Uhr Achim Küpper (Berlin): *Der Zirkus als (inter-)kulturelles und poetologisches Modell bei Kafka*
- 10.00 Uhr Veronika Jičínská (Ústí nad Labem): *„Mein Nichttanzenkönnen wird ja verschiedene Gründe haben.“ Franz Kafka und die Prager Tanzszene*
- 10.30 Uhr *Pause*
- (Moderation: Irina Wutsdorff)
- 11.00 Uhr Bettine Menke (Erfurt): *Kafkas Verstreuungen (Prag – Babel)*
- 11.30 Uhr Manfred Weinberg (Prag): *Zu Kafkas Erzählung „Schakale und Araber“*
- 12.00 Uhr Alice Stašková (Jena): *Der Ausflug ins Gebirge zwischen Philologie und Mythologie*
- 12.30 Uhr Sven Lüder (Jena): *Büchner – Kafka – Celan: Gespräche im Gebirge. Das Konzept der „Begegnung“ im Rahmen einer interkulturellen Poetik*